

**Nicht nur bei
schönem Wetter
lohnt sich ein
Besuch im Essener
Gruga Park.**



Oftmals weiß man nicht, was man bei schönem Wetter unternehmen soll. Eigentlich sind wir in der schönen Lage, immer etwas für uns zu finden. Das ist der Vorteil im Ruhrgebiet. Hier wird Allerortens etwas angeboten. Es gibt immer irgendwo musikalische Events oder man sucht sich eine der vielen städtischen Parkanlagen im Ruhrgebiet aus. Davon gibt es sehr viele. Nicht weit von unserer Wohnung sind es mehrere, direkt vor der Haustür oder etwas weiter entfernt. Einer dieser Parkanlagen ist die Gruga in Essen. Der Park besitzt mehrere Eingänge und der Eintritt ist mit 4 Euro für jedermann erschwinglich. Hier kann man sich stundenlang aufhalten und hat am Ende des Tages immer noch nicht alles gesehen. Das haben wir auch gerade mal wieder feststellen müssen. - Die Sonne schien warm vom Himmel, also nichts wie hin nach Essen zur Gruga. Es sind nur wenige Kilometer, die wir dafür fahren müssen.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Grugapark>

Wer noch mehr über die Gruga wissen will oder mehr Fotos sehen möchte, der kann über Google einfach nur Gruga Essen eingeben und sich dann alle einzelnen Links anschauen. – Wir hatten uns auf dem Parkplatz an den Messehallen gestellt, so wie wir diesen eigentlich immer benutzen. Von dort ist es bis zum Eingang dann nicht mehr weit und man sieht bereits den ersten Teich mit seiner gebogenen Fontaine. Sofort umgibt einem eine wundervolle Stille. Man riecht bereits den Duft der hier gepflanzten, vielen Blumen an diesem Eingangsbereich.

Eingänge gibt es mehrere, so werden wir beim nächsten Besuch uns mal einen anderen aussuchen, da wir festgestellt haben, dass wir immer nur ein Drittel des Parks beim Besuch nutzen. Wie groß er wirklich ist und wo wir eigentlich noch nie zu Fuß waren, das sieht man erst, wenn man für 2 Euro eine Fahrt mit der Park eigenen Schmalspurbahn unternimmt.



Als wir am Spätnachmittag uns die Fahrt mit dieser Bahn gegönnt haben, stellten wir/ich fest, dass dieser Park viel größer ist, als bisher angenommen. Da waren Parkabschnitte, in denen ich bisher bei meinen vielen Besuchen noch nie gewesen bin. Allein von daher hat sich die Fahrt schon gelohnt. Auch haben wir feststellen können, dass die Bahn wieder alle Haltestellen nutzt. Beim letzten Besuch gab es keinen weiteren Haltepunkt, als den am eigenen Bahnhof.



Wenn man einmal Lust auf Ruhe und Natur haben sollte, dann empfiehlt sich der Gruga Park dafür. Preislich ist alles ok. Man kann seine Verpflegung mitbringen, wenn man will, oder nutzt die Imbissstationen, die mehrfach im gesamten Gelände verteilt stehen. Es gibt Liegen auf den Rasenflächen für die Sonnenanbeter und viele am Wege stehenden Bänke, die zum Ruhen einladen. Für Kinder sind genug Spielgelegenheiten vorhanden – also, nichts wie hin.

www.linda-mg.de - Bericht/Fotos: R. Ossig - Mönchengladbach/Bottrop, den 07.07.2019